

# E-Bike-Ladestation

## Bedienungsanleitung Betreiber



### Bestimmungsgemässe Verwendung

- Laden von Akkus für Fahrräder mit elektrischer Unterstützung
- Betrieb der Ladesäule nur bei verschlossenen Türen
- Das Laden von Kraftfahrzeugen ist unzulässig
- Ladesäule im Freien möglichst unter einer Überdachung aufstellen
- Ladesäule möglichst nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen
- Betriebsspannung der Elektroinstallation 230V/50 Hz.
- Max. Leistung der Ladesäule von 2000 Watt – s. Warnaufkleber – nicht überschreiten.
- Ladeleistung je Steckdose max. 250 Watt, d. h. je Fach max. 500 Watt
- Schutzklasse der Ladesäule IP 44 (bei Einsatz von Zylinderschlössern)
- Eine Aufstellung im explosionsgefährdeten Umfeld ist nicht zulässig.
- Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise und ist Teil des Produkts.



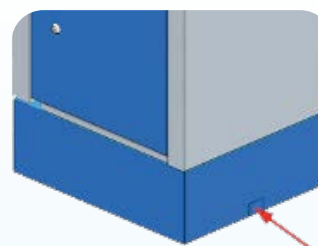
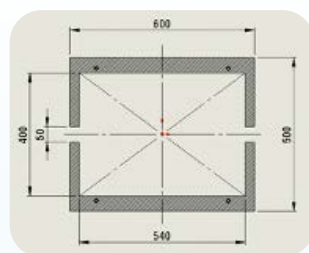
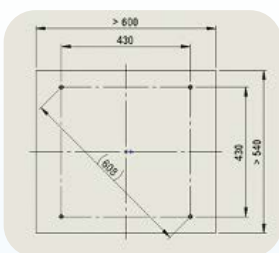
### Bauseitige Voraussetzungen für Montage

- Anschluss bzw. Montage dürfen nur durch eine Elektro-Fachkraft erfolgen.
- Der Anschlusspunkt am bauseitigen Netz muss mit mindestens 20A abgesichert sein.
- Dimensionierung des Anschlusskabels durch den Elektroinstallateur, jedoch mindestens 3 x 4mm<sup>2</sup>
- Vor dem Anschluss an das Stromnetz muss sichergestellt werden, dass Nennspannung und Frequenz mit den obigen Angaben übereinstimmen

### Montage

- Aufstellung auf Betonfundament C25/C30
- Verschraubung des Sockels mit Schrauben oder Schraubankern D=8 bis D=12 mm, Einspannlänge im Beton mindestens 60 mm
- Einspeisung Anschlusskabel unterflur seitlich oder von unten durch den Sockel. Zuführung von Kabel oder Leerrohr bitte bei der Gestaltung des Fundaments berücksichtigen
- Keine Kabel auf Geh- oder Fahrwegen verlegen

### Fundamentfläche und Bohrbild



Sockel der Ladesäule mit Durchlässen für Kabel

### Inbetriebnahme

- Schrauben der Serviceabdeckung im unteren Fach entfernen
- Auf der Unterseite befindet sich der Verteiler für das Einspeisekabel
- Einspeisekabel vorschriftsmässig auflegen
- Funktionsprüfung an allen Steckdosen vornehmen
- Serviceabdeckung wieder anschrauben



### Regelmässige Prüfungen durch den Betreiber

- Möbel mit elektrischer Installation gemäss Unfallverhütungsvorschriften, Betriebssicherheitsverordnung und dem Stand der Technik in den vorgegebenen Zeitabständen überprüfen.
- Möbel mit elektrischer Installation gemäss örtlicher Vorschriften und Normen in den vorgegebenen Zeitabständen überprüfen.
- Regelmässige Prüfung auch auf mechanische Schäden an der Ladesäule
- Achtung: Schlösser sind nicht geerdet.
- Sofern Schäden an Elektrokomponenten festgestellt werden, muss die Netzleitung sofort spannungsfrei geschaltet werden
- Achtung: die 4 Verteiler sind nur geklemmt und können sich lösen.
- Schadhafte Komponenten sind sofort zu ersetzen.
- Der Austausch von defekten Elektrokomponenten gegen Originalteile hat durch eine Elektrofachkraft zu erfolgen

### Wärmeentwicklung bei Gebrauch

- die technischen Voraussetzungen der angeschlossenen Elektrogeräte beachten

### Elektrische Benutzergeräte (Akkus und Ladegeräte) in der Ladesäule

- Kabel nicht in den Türen einklemmen
- Geräte mit bereits gequetschten oder aufgescheuerten Kabeln nicht verwenden.
- Ladegeräte und Akkus mit defekten Gehäusen nicht verwenden

### Ersatzkomponenten

Austausch von Steckdosen:

- Die Steckdosen können von der Innenseite der Fächer her ausgewechselt werden

Austausch der Elektroverteiler/RCD-Schalter:

- 4 Verschraubungen 2 seitlich, 2 oben hinten auf dem Deckel lösen und Deckel abnehmen
- linke Seitenwand: 2 Schrauben oben lösen, Wand anheben, abnehmen und vorsichtig abstellen
- Vernietungen der Verteilerabdeckung aufbohren und Abdeckung abnehmen.

**Achtung: die 4 Verteiler sind nur geklemmt und können sich lösen.**



### Reinigung und Pflege

- Die Reinigung soll trocken erfolgen. Es sind höchstens leicht feuchte Tücher zulässig.

### Entsorgung

- Verschrottung der Ladesäule und Entsorgung defekter Elektrokomponenten: Gemäss ElektroG oder jeweils nationaler Umsetzung der WEEE-Richtlinie alle Elektrobauteile demontieren. Diese den kommunalen Sammelsystemen zuführen oder an den Hersteller zurückschicken.
- Die Entsorgung von Elektrokomponenten darf nicht über Haushaltsabfälle erfolgen

